

# „Setze um, was du dir vorgenommen hast“

Profiboxer Alexander Dimitrenko zu Gast am BBZ Mölln

**MÖLLN.** Alexander Dimitrenko weiß, wie man sich durchboxt. Das bezieht sich bei dem deutschen Profiboxer nicht nur auf seinen Sport. Aus schwierigen Verhältnissen stammend, musste er sich seinen Weg ins Leben bahnen. Durch seine Willenskraft gelang es ihm, von der so genannten schiefen Bahn abzukommen und eine erfolgreiche Boxerkarriere einzuschlagen. Der ehemalige Europameister im Schwergewicht wurde ein Vorbild, gerade bei Jugendlichen. Nach seiner sportlichen Laufbahn nutzt er seine Bekanntheit, um Jugendlichen Tipps für ihren Weg in die Zukunft aufzuzeigen.

Kürzlich hielt Alexander Dimitrenko einen Vortrag vor Schülern der Ausbildungsvorbereitung, Berufsintegrationsklassen und der DaZ-Klassen des BBZ Mölln. Dem gebürtigen Ukrainer gelang es, mit anschaulichen Beispielen aus seinem Leben, in dem sich sicherlich viele seiner Zuhörer wiederfanden, seine Botschaft klar zu machen. „Sei nicht am schlafen, sei beweglich. Lass es nicht zu, in deinem Leben abgezogen zu werden. Setze um, was du dir vorgenommen



Hatte einiges zu sagen: Alexander Dimitrenko.

Foto: M. Nordmann

hast, gib nicht auf.“ – das waren nur einige seiner Merksätze. Für ihn gebe es nur faule oder fleißige, gute oder böse Menschen. Es liege an jedem Einzelnen, zu welcher Gruppe er/sie zählen möchte.

Das hörte sich zum Teil sehr plakativ an, verfehlte bei den Zuhörern aber nicht die Wir-

kung. Viel Applaus und Zustimmung gab es für Alexander Dimitrenko. Nach seinem Vortrag hoben sich die Finger, wurden viele Fragen gestellt. Der Boxer und studierte Sozialpädagoge beantwortet alle Fragen. Er arbeitet gern mit Jugendlichen, ist auch in Jugendgefängnissen tätig. Sein Ziel ist es, Jungen

und Mädchen, die oft aus einem schwierigen Umfeld stammen, zu motivieren, ihnen Selbstbewusstsein zu geben. Die Initiative Alexander Dimitrenko an das BBZ zu holen, stammt von Henning Hasper. Der Lehrer kennt den Boxer persönlich. Im vergangenen Jahr kam Alexander Dimitrenko zum ersten Mal an die Schule. „Die Rückmeldungen waren damals sehr positiv“, erklärte Hasper. Der Sportler finde schnell einen Draht zu den Schülern, weil er sich in sie hineindenken könne. Dirk Hofer, Abteilungsleiter der Ausbildungsvorbereitung freute sich ebenfalls über den Gast. In der Ausbildungsvorbereitung ginge es darum, Schülern einen Schulabschluss und sie idealerweise in Ausbildung zu bringen. 30 Prozent absolvierten einen ESA-Abschluss, 45 Prozent gelinge es, einen Ausbildungsplatz zu finden, so Dirk Hofer. Das Treffen mit dem Boxer wurde im Unterricht vorbereitet. Nach dem Vortrag konnten sich Interessierte übrigens Boxhandschuhe überziehen und gemeinsam mit Alexander Dimitrenko in der Gymnastikhalle trainieren. *mno*